

schen Schleier verlieren, ehe sie vollkommen entkörperert und geistig sein können. Dies ist das schwere, das wichtigste Geschäfte des Lehrers der Jugend. Herr Embser hat auch mehrere von den zu Zweibrücken herausgekommenen klassischen Schriftstellern besorgt.

Johann Adam Emmrich.

Inspektor des Lyceums zu Meiningen. — Die Schrift Ueber die Erziehung 1781, die er aus dem Französischen übersezte, hätte füglich unübersezt bleiben können, denn da man in dem ganzen Aufsaze unter den wenigen Vorschriften über die verschiedene Art der Erziehung nur selten eine Regel findet, wie dieses oder jenes zu veranstalten wäre, sondern nur stets gesagt wird, dieß sollte geschehen und jenes sollte nicht vernachlässigt werden, dabei Klagen, die nicht selten ins Uebertriebene und Unwahre fallen, wo man es nicht recht macht und Wünsche, daß man es bald besser machen möchte, mit unterlaufen, so wüßten wir nicht, wem damit gedient sein sollte? — Herr Emmrich hat mehrere Schriften, besonders Predigten aus dem Französischen übersezt.

Christian Friedrich Engelmann.

Pfarrer zu Lampertsdorf und Senior des Steinauer Kreises in Schlesien. — Unter mehrern ascetischen und theologischen Schriften schrieb er auch Predigten für Eltern zum Besten einer guten Erziehung ihrer Kinder 1776, die in einem gedehnten Vortrage die allgemeinen Grundsätze einer guten Kinderzucht enthalten. Gut wäre es gewesen, wenn Herr Engelmann diese

diese